

Schlankheitswahn in den Kleidungsgeschäften

Beitrag von „Conni“ vom 26. Juli 2006 20:28

Zitat

strubbelususe schrieb am 24.07.2006 14:59:

Ganz schlimm wird es dann aber, wenn Du eine Frau im XXL Format bist.

Seltsamerweise meinen die Modemacher, diese Frauen trügen besonders gerne grau-schwarze Zeltoberteile mit großflächig und im Überfluss verteilten lila-rot-orangen gigantischen Hibiskusblüten im allover Druck.



Strubbelususe, du sprichst mir aus der Seele!

Ich habe ein ungetragenes Oberteil dieser Art neulich weggeworfen. (Nachdem ich gehört hab, dass das DRK die Sachen in Afrika für wenig Geld verkauft und den einheimischen Markt kaputt macht.)

Meines war rosenholz-eierschale-farben mit vorne 4 Karos mit überdimensionalen Blüten. Gleichzeitig war das ganze ein riesiges Quadrat, d.h. zu weit, obwohl eigentlich meine Größe, dafür durfte ich die Arme nicht heben, sonst bauchfrei. Sehr schick, wirklich. Ich habe auch noch ein schick schwarz-weiß-gestreiftes T-Shirt. Die Streifen sind schräg und treffen sich vorn in der Mitte. Wenn man das länger anschaut, ist man in Selbsthypnose oder einem ist übel.

Ich war letzte Woche vor lauter Frust über die Mini-Damen-T-Shirtchen-mit Mini-Ärmelchen in der Herrenabteilung eines großen Kaufhauses und habe mir dort 2 schicke Poloshirts gekauft. Jawoll! (Zum Glück habe ich etwas breitere Schultern, so dass die Herren-T-Shirts da zwar etwas weiter sind, aber nicht zu schlimm aussehen.) Die Verkäuferin guckte zwar komisch zuerst, fragte dann aber ganz nett nach, ob ich was gefunden hätte. Ich schwärzte ihr was über die tolle Farbe vor und dass es so schöne leuchtende Farben in der Damenabteilung nicht gäbe bzw. nur in pink und lila, was für mich nicht in Frage kommt für Kleidung. 😊

Die UP-Sachen finde ich auch immer sehr kakelbunt. Mal abgesehen davon, dass bei den hübschen Sachen dort gerade die 44 bis 50 schnell ausverkauft sind.

Zitat

Gut sind auch immer wieder diese Hüfthosen in den großen Größen.

Ganz groß im Kommen auch die "Bauchweg"-Hosen, speziell in Läden für "große Größen": Die sind vorn am Unterbauch enger, d.h. man quetscht, in der Taille sind sie weiter, nur reicht der Platz nicht aus, um die Röllekens im Sitzen aufzunehmen, so dass ich statt eines einfachen dann einen dreifachen Schwimmring habe, den kein T-Shirt mehr verbergen kann.

Ansonsten habe ich auch den Eindruck, dass viele Sachen "kleiner" sind als früher. Nicht unbedingt im "Große-Größen"-Bereich, aber so im normalen Bereich. Meine Mutter stöhnt schon immer rum, dass sie die L braucht und die ist wirklich schlank.

Neulich habe ich sogar eine Sporthose in XL ersteigert, die sich dann als eine knappe 40 entpuppte. Meine Mutter hat sich gefreut. 😊 Dicke sollen keinen Sport machen - so mein Eindruck, wenn ich in bestimmte Sportläden oder -kaufhäuser gehe. Sportklamotten kaufe ich deshalb notgedrungen im Supermarkt, da gibts meist große Größen, zur Not eben die Herrensachen und umkrepeln.

Finchen

Das Schuhproblem kenne ich auch. Meine Highlights aus dem Regal mit der "42" (welches noch lange nicht in jedem Schuhladen vorkommt):

Weiße Wildlederstiefel mit Fransen.

Lila Halbschuhe.

Gelbe Halbschuhe.

Grasgrüne Halbschuhe mit blauen Rändern.

Vor lauter Verzweiflung bot mir in meiner Studentenzeit meine Mutter mal an, mir Geld zuzugeben für Stiefel, weil meine auseinanderfielen und ich in Halbschuhen durch den Schnee stapfte. Ich war also in einer bekannten Berliner Einkaufsstraße. Dort war ich in einem Schuhladen mit einem Tiernamen. Die haben Damenschuhe bis 43. In hübschen bunten Farben (gelb, leuchtend blau, rot). Wunderschön. Ich wollte jedoch Stiefel und nicht leuchtend. Also weiter. Letztlich war ich in einem Laden, wo mir die Stiefel in der Auslage gefielen. Ich trug meinen Wunsch vor. Die Verkäuferin nett und zuvorkommend: "Ja, welche sollen es sein?" Ich zeigte auf ein Paar im Schaufenster. "Welche Größe?" "42" - Versteinerte Mine: "Größe 42 haben wir hier nicht, wir führen nur Schuhe bis Größe 40."

Letztlich bleibt mir - bei begrenztem Budget und dem Wunsch nach eher "sportlichen" und flachen Schuhen - meist nur die Herrenschuhabteilung, wobei Herrenschuhe meist breiter sind als Damenschuhe, das ist wiederum problematisch, ich habe mir schon 2 richtig teure Paar Schuhe hinten innen kaputtgescheuert, weil ich im Fersenbereich hin- und herrutschte. 😞

Den Vogel abgeschossen hat übrigens der Laufschuhverkäufer, der mir ein paar ultrastabile Herrenschuhe verkauft hat. Ich hatte gar nicht das Gewicht, um in den Teilen abzurollen, die waren nämlich für Männer ab 95 kg. Das habe ich dann aber erst später erfahren / recherchiert. Das war eins der Paare, die dann hinten durchgescheuert waren und ich hatte noch dazu eine Knochenhautreizung, weil ich immer "gegen die Schuhe" ankämpfen musste, um mich darin normal zu bewegen.

In den letzten Tagen fielen mir nun 2 Paar (!!!) Sportschuhe auseinander. Die Katastrophe an sich. Darunter mein Lieblingspaar und das einzige Damensportschuhpaar, das ich besitze. (Es gibt Sportschuhhersteller, die mitbekommen haben, dass manche Frauen große Füße haben. Sind aber selten. Meist sind die Schuhe in den Läden eh nicht vorhanden und die wollen die auch nicht für einen bestellen.) Ich bin fix und fertig und habe grad ein paar Billigwalkingschuhe gewaschen, um sie im Fitnessstudio anziehen zu können. :O

So, das war mal mein persönlicher Frust des Tages. Mal abgesehen von den 1250 Materialstapeln, die in meiner Wohnung verstreut überall liegen und von denen ich mich grad ablenke.

Viele Grüße,
Conni

PS: Mein letzter Besuch bei H&M war vor einigen Jahren, als ich noch eine 44 trug (vorm Frustessen des Refs). Da probierte ich eine schöne Bluse an. Das Teil war so eng an den Unterarmen (!), dass beim Arm-Beugen eine Naht platzte. Naja, seither war ich da nie wieder, zumal die bei uns keinen Große-Größen-Bereich haben.